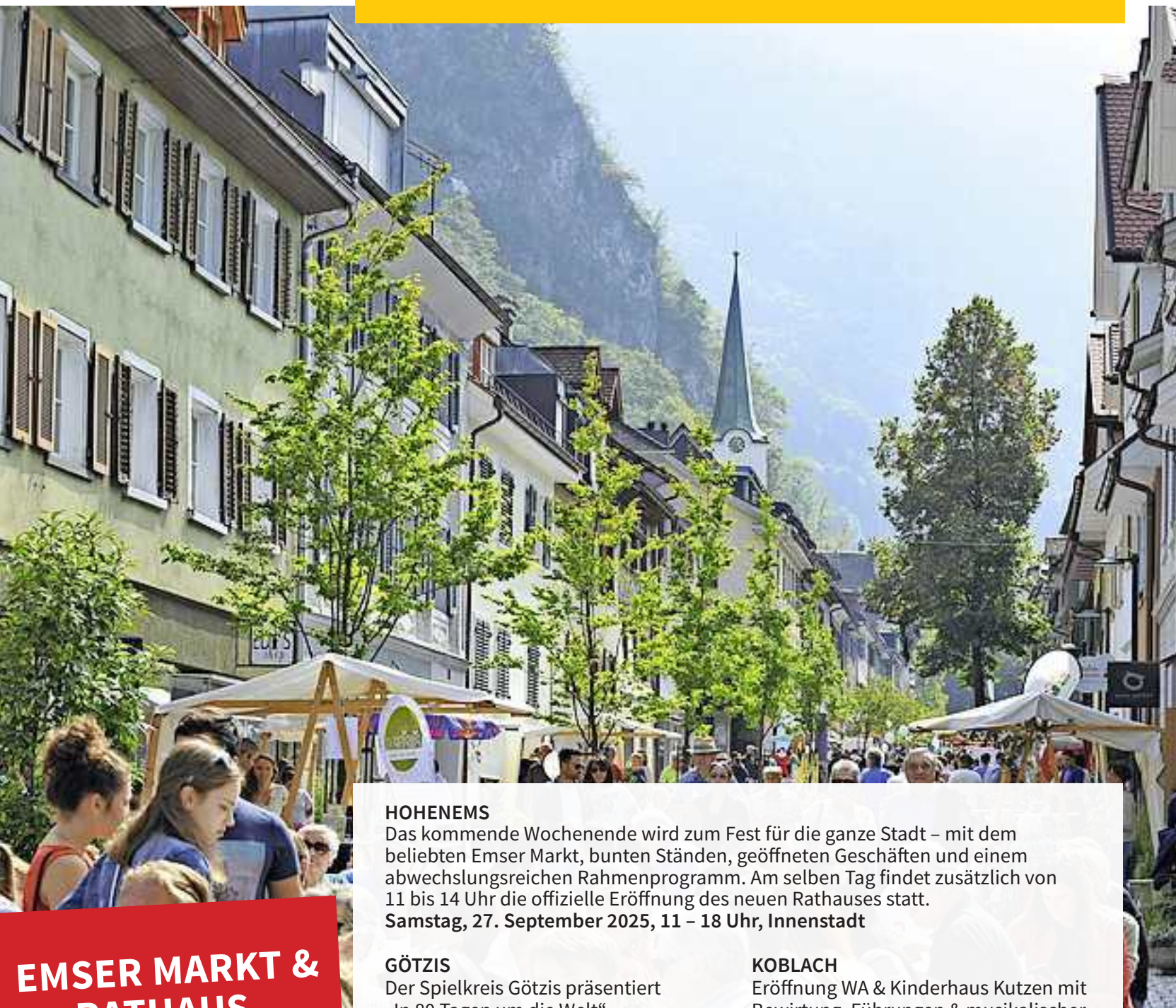


Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 39
Donnerstag, 25. September 2025

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**EMSER MARKT &
RATHAUS-
ERÖFFNUNG**

HOHENEMS

Das kommende Wochenende wird zum Fest für die ganze Stadt – mit dem beliebten Emser Markt, bunten Ständen, geöffneten Geschäften und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Am selben Tag findet zusätzlich von 11 bis 14 Uhr die offizielle Eröffnung des neuen Rathauses statt.

Samstag, 27. September 2025, 11 – 18 Uhr, Innenstadt

GÖTZIS

Der Spielkreis Götzis präsentiert
„In 80 Tagen um die Welt“.

**Freitag, 26. September 2025, 20 Uhr,
Kulturnähe AMBACH**

ALTACH

Der Altiger Genussmarkt – regionale
und internationale Spezialitäten.

**Freitag, 26. September 2025, 8 – 12 Uhr,
Parkplatz Sozialzentrum**

KOBLACH

Eröffnung WA & Kinderhaus Kutzen mit
Bewirtung, Führungen & musikalischer
Unterhaltung.

**Samstag, 27. September 2025, 10 Uhr,
Neues Wohnquartier (Kutzen 16)**

MÄDER

Häkeln, stricken & mehr.

**Mittwoch, 1. Oktober 2025, 19 – 21 Uhr,
Bücherei Mäder Buch & mehr**

Am **27. Sept. 2025** ist es so weit!



das vorarlberger
amateurtheater festival
in mäder

ab 10:00 Uhr - Kaleidoskop

Das Kaleidoskop, das Vorarlberger Amateurtheater Festival, geht in die 3. Runde. Und das **im Schul- und Kulturzentrum Mäder.**

Die Theatergruppe Mäder feiert 2025 ihr 33jähriges Jubiläum.

Und wie könnte dieses Jubiläum besser gefeiert werden als mit der bunten Vielfalt der Vorarlberger Amateurtheaterlandschaft? Bis zu 20 Gruppen aus Vorarlberg werden den ganzen Tag über kurze Szenen spielen. Das Publikum kann diese in einem organisierten Theaterspaziergang sehen.

Der Eintritt ist frei. Für Bewirtung ist gesorgt.

Der Abend - 33 Jahre TGM!

Das feiern wir im Anschluss an das Theaterkaleidoskop **um 17.30 Uhr im J.J.Ender-Saal.**

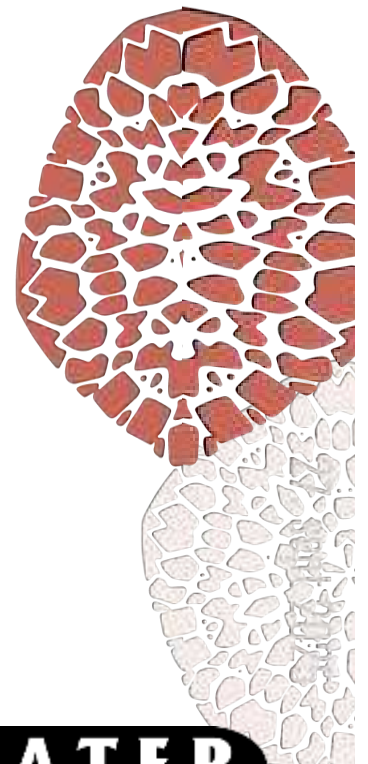
Unsere Krümel, Chaoten und Erwachsenen zeigen in kurzen Beiträgen, was sie drauf haben. Durchs Programm führen Kurt Renner und Arlind Höss-Kahveci.

Genießt mit uns einen tollen Abend mit Theater, Musik, Essen und Trinken!

Der Eintritt ist frei.

Bitte meldet euch aber an bei
elke.klien@maeder.theater oder unter 0664 4006434.

33 Jahre M ä d e r THEATER



INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	7
Götzis	Seite	21
Altach	Seite	33
Koblach	Seite	41
Mäder	Seite	46
Anzeigen	Seite	52
Kleinanzeigen	Seite	70

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeclatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeclatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeclatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeclatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan,
gemeindeclatt@maeder.at

Titelfoto: Stadt Hohenems



EDITORIAL

Emser Markt und neues Rathaus – ein Tag für Hohenems

Liebe Emserinnen und Emser, am Samstag, dem 27. September 2025, lädt unsere Innenstadt wieder zum Flanieren, Entdecken und Genießen ein: Von der Marktstraße über die Schweizer Straße und Harrachgasse bis hin zum neuen Rathaus warten beim beliebten Emser Markt von 11 bis 18 Uhr bunte Marktstände, geöffnete Geschäfte und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Musik gibt es auf zwei Bühnen mit Bands wie LOU, Common Ground, Elmar Walser und den Souljackers. Ein Highlight: der WIGE Street Walk im Jüdischen Viertel, bei dem Hohenemser Handels- und Gastronomiebetriebe ihre neuesten Kollektionen live präsentieren. Für unsere jungen Gäste gibt es ebenfalls ein vielfältiges Kinderprogramm. Heuer ganz besonders: die Eröffnung unseres neuen Rathauses. Von 11 bis 14 Uhr öffnen wir die Türen für alle Interessierten und geben Einblick in Architektur, Raumkonzept und die moderne Arbeitswelt unserer Verwaltung – inklusive Stockwerke, die sonst nicht zugänglich sind. Nutzen Sie die Gelegenheit, auch das neue Rathausquartier zu erkunden: Besuchen Sie eine der Miniführungen um 11, 11.30, 12, 13 oder 13.30 Uhr im Literaturhaus, und spazieren Sie durch die neu gestalteten öffentlichen Parkanlagen. Ich lade Sie herzlich ein, diesen besonderen Tag zu genießen: Schlendern Sie über den Markt, erleben Sie Musik, Kulinarik und Mode, und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen unserer Stadtverwaltung. Es ist ein Fest für die ganze Stadt – zum Staunen, Entdecken und Mitfeiern.

Dieter Egger,
Bürgermeister der Stadt Hohenems

KALENDER

40. Woche

Sonnen-Aufgang 7.16 Uhr
Sonnen-Untergang 19.06 Uhr

Montag, 29.9.
Michael, Gabriel, Raphael, Gudelia

Dienstag, 30.9.
Hieronymus, Viktor, Hedwig, Ursula

Mittwoch, 1.10.
Theresia v. L., Remigius, Roman

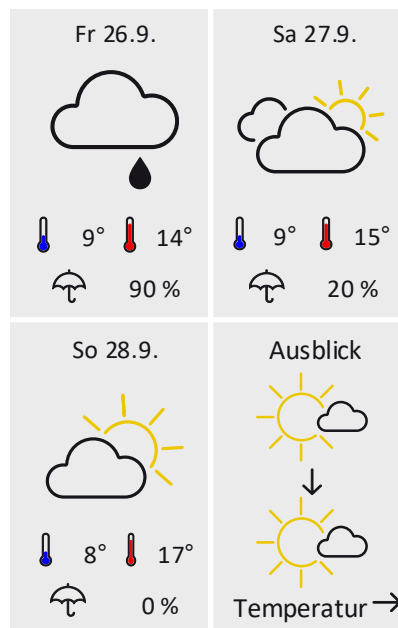
Donnerstag, 2.10.
Schutzengelfest; Theophil, Jakob

Freitag, 3.10.
Ewald, Gerhard, Bianca, Udo, Gerd

Samstag, 4.10.
Franz v. A., Edwin, Herwig, Marsus

Sonntag, 5.10.
Meinulf, Attila, Flavia, Helmut, Maurus

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 6. Oktober.
Schwimmen; Saunabesuch; leichte
Bewegung; Gesichtsmaske; Brotbacken;
Früchte konservieren.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 27. September 2025
Sonntag, 28. September 2025

MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle
an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 27. September 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Alper Bayrak
Mäder, Brühl 3
T 05523 51569

Sonntag, 28. September 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Tobias Winder
Altach, Schulstraße 2a
T 05576 21331

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit
von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 26. September 2025

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Montag, 29. September 2025

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Dienstag, 30. September 2025

MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Mittwoch, 1. Oktober 2025

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Donnerstag, 2. Oktober 2025

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Abwesenheiten:

Dr. P. Staples am 26.09.

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Abwesenheiten:

Dr. I. Dünser	bis 26.09.
Dr. W. Feuerstein	bis 28.09.
Dr. T. Summer	01.10. bis 07.10.
Dr. A. Bayrak	am 03.10.
Dr. I. Dünser	am 03.10.
Dr. N. Popovic-Dapré	am 03.10.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 27. September 2025
Sonntag, 28. September 2025

DDr. Niels Siebenbrunner
Lustenau, Schillerstraße 24a

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 27. September 2025
Sonntag, 28. September 2025
(von 9 bis 11 Uhr)

Dr. Markus Hafner
Sulz, Müsinenstraße 12

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserenten
verantwortlich.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 25. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheker im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Herz-Jesu-Apotheker, Feldkirch,
Domplatz 9

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheker, Götzis, Hauptstraße 5

Freitag, 26. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheker, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Sebastian-Apotheker, Feldkirch,
Kapfstraße 5

Samstag, 27. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Braun-Apotheker, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13
Vorderland-Apotheker, Sulz,
Müsinenstraße 50

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Apotheker Novale, Feldkirch,
Rheinstraße 13

Sonntag, 28. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheker "Zum heiligen Nikolaus",
Altach, Achstraße 22a
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Montfort-Apotheker, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Montag, 29. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apotheker, Dornbirn,
Eisengasse 25
Kreuz-Apotheker, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Engel-Apotheker, Lustenau,
Grindelstraße 17a

Dienstag, 30. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Arbogast-Apotheker, Weiler,
Walgaustraße 26

Engel-Apotheker, Lustenau,
Grindelstraße 17a

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Walgau-Apotheker, Frastanz, Auf Kasal 8

Mittwoch, 1. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheker im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheker, Götzis,
Zielstraße 28

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheker Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Mittwoch, 2. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheker, Dornbirn,
Moosmähdstraße 35
A Clessin'sche Stadt-Apotheker,
Feldkirch, Kreuzgasse 22
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheker „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 27. September 2025

Sonntag, 28. September 2025

jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 28. September 2025

jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge:	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

BEEINDRUCKENDES BEKENNTNIS ZUM „WIR“

Der „WIR“-Gottesdienst am vergangenen Samstag in der Koblacher Pfarrkirche zum Hl. Kilian wurde zum eindrücklichen Ja für eine gemeinsame Zukunft der Pfarren „rund um a Kumma“.

Die Teams für die Gottesdienstgestaltung und die anschließende Agape hatten keine Mühen gescheut, das Fest zu etwas Besonderem werden zu lassen.

Bereits der Einzug zum mächtigen Orgelspiel wurde zu einem Sinnbild der Zusammenarbeit. Vertreterinnen und Vertreter der Ortspfarrn von Koblach, Götzis, Mäder und Altschachen zogen von vier Eingängen ein, um sich dann vor dem Altar zu versammeln und gemeinsam die Knie zu beugen. Pfarrer Rainer Büchel, Hauptzelebrant und Moderator des neuen Pfarrverbandes „Katholische



Kirche am Kumma“, begrüßte sodann die zahlreichen Mitfeiernden. „Eins bzw. vereint werden, und trotzdem wir bleiben. Vom Ich zum Wir, aber auch wieder in umgekehrter Richtung“ lautete das Motto seiner Einführungsworte.

Möglicherweise entdeckten dabei auch die Bürgermeister aller vier Gemeinden gewisse Ähnlichkeiten mit der Europäischen Union.

Die Anwesenheit der Gemeindeoberhäupter lasse erfreulicherweise auf gedeihliche zukünftige Zusammenarbeit zwischen Politik und Kirche schließen, so Pfarrer Büchel und hieß sie herzlich willkommen.

Wie ein roter Faden zog sich die Ziffer vier durch den Ablauf der Messfeier. Mit einem bzw. vier Geschenken „vo üs“ wurden Pfarrer Rainer die Bemühungen für gute Zusammenarbeit angeboten.

In einem besonderen Glaubensbekenntnis sowie im gemeinsamen „Vater unser“ wurde denn auch mit der Anrufung des Heiligen Geistes um Hilfe von oben gebeten. In die abschließende Segensbitte schloss Pfarrmoderator Rainer Büchel alle Anwesenden ein.

Die musikalische Gestaltung der Band „belong worship“ mit ihrer tiefgehen-



den, dennoch schwungvollen und jugendlichen Darbietung trug wesentlich zur fröhlich-festlichen Stimmung bei und motivierte zum Mitsingen. Zum Schlusslied „Großer Gott, wir loben dich“ und einem klangvollen Orgelnachspiel zogen Gläubige, Ministranten und Zelebranten gemeinsam aus dem Gotteshaus.

SOZIALES

VERANSTALTUNG DER REIHE „PFLEGE IM GESPRÄCH“



Am Mittwoch, 8. Oktober 2025, um 19 Uhr findet in der Sportanlage Lohma in Koblach die Veranstaltung „Dem Weg vertrauen. Kleines ABC der Lebenskunst“ mit dem Referenten Elmar Simma statt.

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Die Gedanken zu den 26 Buchstaben des ABC werden zu Puzzleteilen der Lebenskunst zusammengestellt. Vom Adam über Naturns bis zur Xanthippe oder Yin und Yang werden viele positive Impulse für ein gutes und gelingendes Leben gegeben.

Es sollen aber auch alle Interessierten angesprochen werden, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreu-

ungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter.

Die Veranstaltung wird von der Region amKumma in Zusammenarbeit mit connexia organisiert. „Pflege im Gespräch“ wird vom Land Vorarlberg finanziell unterstützt. Der Eintritt ist frei, für Anmeldungen und weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Doris Klinger unter der Mailadresse doris.klinger01@gmail.com oder unter der Telefonnummer 0699 156 35502.

50 JAHRE LANDESVERBAND HAUSKRANKENPFLEGE VORARLBERG

Zahlreiche Ehrengäste – darunter Landesrätin Martina Rüscher, Frank Beck (Obmann der ÖGK Vorarlberg) und Walter Gohm (Präsident des Gemeindeverbandes Vorarlberg) – sowie weitere Systempartner würdigten die größte Organisation im Bereich der ambulanten Pflege am Donnerstag, dem 18. September 2025, im J.-J.-Ender-Saal in Mäder.

Durch den Abend führte Heike Montibeller-Perle. Ein Höhepunkt des Abends war die Festrede von Ehrenobmann Franz Fischer, der den historischen Aufbau der Hauskrankenpflege in Vorarlberg eindrucksvoll nachzeichnete und den Beitrag der Vereine und Ehrenamtlichen für die Gesellschaft hervorhob. Zum Abschluss sorgte der eigens formierte Vorstandschor mit einem musikalischen Beitrag für einen stimmungsvollen Ausklang.

Seit seiner Gründung im Jahr 1975 vertritt der Dachverband die Interessen von 66 Hauskrankenpflegevereinen. Mit mehr als 60.000 Mitgliedern, über 500 ehrenamtlichen Funktionären und rund 350 angestellten Pflegenden ist er Marktführer in der mobilen Pflege und sichert die österreichweit höchste Versorgungs-



dichte. Im vergangenen Jahr wurden über 823.000 Patientenkontakte betreut, mehr als 312.000 Stunden Pflege geleistet und über eine Million Kilometer zurückgelegt. Finanziell zeichnet sich der Landesverband durch eine besondere Stärke aus: Die Vereine verfügen über Eigenmittel in Höhe von 7,66 Millionen Euro.

Dieser hohe Eigenfinanzierungsgrad ist nur durch den unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlichen Funktionäre möglich, die mit ihrem Engagement Spenden, Beiträge und Unterstützungen mobilisieren. Mit Blick auf die Zukunft setzt der Landesverband verstärkt auf Modernisierung: Eine neue, barrierefreie Homepage wird in den kommenden Monaten gestartet.

Zudem soll die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert werden, um die Bedeutung der Hauskrankenpflege noch sichtbarer zu machen. Ein besonderes Anliegen

bleibt der Verbandsgedanke: „Mitglied im Hauskrankenpflegeverein zu sein, heißt nicht nur, ein starkes Pflegesystem zu unterstützen. Es bedeutet, Nachbarn und Mitmenschen beizustehen, wenn sie Hilfe brauchen – und zu wissen, dass auch für einen selbst einmal jemand da sein wird, wenn Unterstützung notwendig wird. Wir sind für alle da – heute und in Zukunft.“



FASSADENBEGRÜNUNGS-WORKSHOP



Anmeldung unter info@klaramrhein.at

Am Donnerstag, dem 11. September 2025, fand im Junker-Jonas-Schlössle in Götzis der Workshop „Cooles Grünes Haus“ statt. Gemeinsam mit Expertin Katrin Löning und Daniel Reidl von „pulswerk“ wurden die Vorteile und Möglichkeiten von Fassadenbegrünungen vorgestellt und praktische Tipps zur Umsetzung gegeben.

Im Praxisteil wurden anschließend sechs Kletterpflanzen an der Fassade des Sozialpädagogischen Zentrum (SPZ) ein-

gepflanzt, die künftig das Gebäude am Rathauspielplatz begrünen. So entstand ein sichtbares Beispiel dafür, wie Begrünung für Kühlung sorgt und Lebensraum schafft. Wer den Workshop verpasst hat: Es gibt noch ein paar freie Plätze für eine kostenlose Vor-Ort-Fassadenberatung am 10. Oktober 2025. Die Beratungen sind in der gesamten „KLAR! am Rhein“-Region möglich – also in Ahtach, Fußach, Gaißau, Götzis, Höchst, Hohenems, Koblach und Mäder.

SENIORENGERECHTER WOHNRAUM

Mit zunehmendem Alter gewinnt die Sicherheit in den eigenen vier Wänden an Bedeutung. Ein Sturz kann das gewohnte Leben plötzlich unterbrechen und Verletzungen heilen nicht mehr so schnell wie in jungen Jahren.

Als wirksame Maßnahmen haben sich z.B. rutschfeste Teppichunterlagen, Stufenkennzeichnungen, richtige Handläufe für Stiegen, geeignetes Schuhwerk, Halte-

griffe und rutschfeste Matten in Dusche und Badewanne bewährt. Ebenso bietet die Installation eines Herdschutzes einen effektiven Schutz vor Küchenbränden. Am besten ist es, den Wohnraum gemeinsam mit Experten anzupassen oder umzugestalten. Hilfestellung gibt es kostenlos bei der IfS-Beratungsstelle „Menschengerechtes Bauen“, Tel. 05/1755-537, menschengerechtes.bauen@ifs.at.



Weitere Informationen unter info@sicheresvorarlberg.at

VORSICHT BEI FEUCHTEN STRASSEN, WEGEN UND LAUBTEPPICHEN



Weitere Informationen unter info@sicheresvorarlberg.at

Schöne Herbsttage laden zu Aktivitäten im Freien ein. Doch durch die Feuchtigkeit und Nässe können Straßen – hier besonders Zebrastreifen und Kanaldeckel – Wege und Laubteppiche rasch zu Rutschgefahr führen.

Das bedeutet für Fußgänger und auch für Zweiradfahrer, besonders vorsichtig zu sein. Gerade bei vorherrschendem Morgenfrost, in schattigen Waldpassa-

gen, bei Brücken und anderen Übergängen sowie bei Treppen und Rampen heißt es aufpassen!

Regelmäßige Bewegung, richtige Kleidung, gutes Schuhwerk und bei älteren Menschen gegebenenfalls eine Gehhilfe sind wirksame Maßnahmen, um Stürzen vorzubeugen. Der Fachhandel berät gerne.

GROSSER KINDER- UND JUGENDFLOHMARKT IM KOM ALTACH

Am Samstag, den 4. Oktober 2025, verwandelt sich das KOM in Altach in ein Paradies für Schnäppchenjäger: Die Offenen Jugendarbeiten amKumma laden zum großen Kinder- und Jugendflohmarkt ein. Von 15.00 bis 19.00 Uhr können junge Verkäuferinnen und Verkäufer ihre Schätze anbieten und Besucher nach besonderen Fundstücken stöbern.

Bereits ab 13.30 Uhr dürfen die Tische bezogen werden. Die Teilnahmegebühr beträgt faire 5 Euro pro Flohmarktisch. Um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme zu ermöglichen, wird pro Person nur ein Tisch vergeben. Insgesamt stehen 45 Tische zur Verfügung – schnell sein lohnt sich also! Teilnehmen dürfen Kinder ab 8 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, Jugendliche ab 12 Jahren können auch alleine mitmachen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über einen QR-Code, die Tischzusage wird per E-Mail verschickt.

Organisiert wird der Flohmarkt von den Jugendarbeiten Götzis, Altach, Koblach und Mäder. Sie freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen bunten Nachmittag voller spannender Begegnungen und toller Angebote.



BÜRGERSERVICE

ANWALTLICHE RECHTSBERATUNG

Die nächste anwaltliche Rechtsberatung wird am **Mittwoch, 1. Oktober 2025** von 17.00 bis 18.30 Uhr im **Sprechzimmer der Volksschule von Rechtsanwalt Dr. Robert Mayer** durchgeführt.



Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der Telefonnummer 05576 7178-132.

GEMEINDE

WICHTIGE INFORMATION

Aufgrund des Betriebsausflugs bleibt das Gemeindeamt Altach am Freitag, den 26. September 2025, geschlossen. An diesem Tag findet kein Parteienverkehr statt.

Wir danken für Ihr Verständnis und sind ab Montag, den 29. September 2025, wieder gerne persönlich für Ihre Anliegen da. Ihre Gemeinde Altach.



GEMEINDE

IN DEN WOHLVERDIENTEN RUHESTAND VERABSCHIEDET

Nach über 25 Jahren im Dienst der Gemeinde Altach wurde **Gudrun Pelzer** kürzlich im feierlichen Rahmen im Café Restaurant Grubwieser in die Pension verabschiedet.

Am 2. Mai 2000 trat Gudrun Pelzer ihre Tätigkeit als Reinigungsfachkraft bei der Gemeinde an und war immer mit großem Engagement, Verlässlichkeit und Herzblut im Einsatz. Ihre Arbeit war geprägt von hoher Sorgfalt, Loyalität und einem stets freundlichen Wesen, das bei Kolleginnen und Kollegen sowie in der gesamten Gemeinde sehr geschätzt wurde. Die Gemeinde Altach bedankt sich herzlich bei Gudrun Pelzer für ihren langjährigen Einsatz und wünscht ihr



für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele schöne Momente im Ruhestand.



Bürgermeister Markus Giesinger, Gudrun Pelzer und Amtsleiter Michael Märk

GEMEINDE

KREATIVITÄT FÜR DEN GUTEN ZWECK



Reli Peter übergab den Spendenscheck an Bürgermeister Markus Giesinger

Anfang September verwandelte sich das Veranstaltungszentrum KOM in Altach in eine Bühne für kreative Vielfalt: Bei der Hobby- und Kunstausstellung präsentierten zahlreiche Künstler und Hobbykreative ihre Werke.

Die Besucher konnten nicht nur die beeindruckenden Ausstellungsstücke bewundern, sondern wurden auch kulinarisch verwöhnt. Mit feinen Speisen und Getränken sorgten die Veranstalter rund um OK-Chefin Reli Peter für ein rundum

gelungenes Erlebnis. Besonders erfreulich: Der Gesamterlös von 1.644,10 Euro kommt dem Altacher Sozialfonds zugute. Dieser Fonds unterstützt unbürokratisch Familien und Einzelpersonen aus der Gemeinde, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spendern sowie den engagierten Mitwirkenden, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Veranstaltungen

Do, 25. September

Freie Montessori Schule Altach
„Infoabend für das Schuljahr 2026/27“
Aula der FMS, 19:30 Uhr

Fr, 26. September

Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"
Regionale & Internationale Köstlichkeiten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Fr, 26. September

Theaterkreis Altach
"Notenlos"
Bastian Pusch & Andreas Speckmann
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Sa, 27. September

Pfarre Altach
"Musig & Mundwerk"
Konzert mit der Bürgermusik Götzis
Pfarrkirche, 20.00 Uhr

Di, 30. September

Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 1. Oktober

Krankenpflegeverein Altach
"Begegnungs-Cafe"
Speziell für Personenbetreuer:innen
Pfarrsaal, 13.00 bis 15.00 Uhr

Mi, 1. Oktober

Bibliothek Altach
"MINT Werkstatt - Fossilien-Zauber"
Gieß dein eigenes Urzeitrelikt!
Bibliothek, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mi, 1. Oktober

Gemeinde Altach
"Anwaltliche Rechtsberatung"
mit Rechtsanwalt Dr. Robert Mayer
VS Sprechzimmer, 8.00 Uhr

Fr, 3. Oktober

Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"
Regionale & Internationale Köstlichkeiten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Fr, 3. Oktober

Theaterkreis Altach
"Theater Trouvaille"
Kunst von Yasmina Reza
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Sa, 4. Oktober

Altacher Kulturreisende
"Führung: Stickerei in Altach"
Kirchplatz, 10.00 Uhr

Sa, 4. Oktober

Offene Jugendarbeit amKumma
"Kinder- und Jugendflohmarkt"
KOM, 15.00 bis 19.00 Uhr

GEMEINDE

LECKERE BUTTERGIPFEL FÜR KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT

Im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche setzte die Gemeinde Altach ein genussvolles Zeichen für nachhaltige Fortbewegung: Am Montagvormittag wurden bei der ÖBB-Haltestelle in Altach köstliche Buttergipfel an all jene verteilt, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs waren.

Silvia Wagner vom e5-Team der Gemeinde Altach übernahm die Verteilung der Backwaren und freute sich über die positive Resonanz: „Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen bereits bewusst auf umweltfreundliche Mobilität setzen. Mit dieser kleinen Geste möchten wir Danke sagen und gleichzeitig zum Mitmachen motivieren.“ Die Aktion war Teil der europaweiten Kampagne zur Förderung nachhaltiger Mobilität, die jährlich im September stattfindet. Ziel ist es, Alternativen zum motorisier-



ten Individualverkehr sichtbar zu machen und die Bevölkerung für klimafreundliche Fortbewegung zu sensibilisieren. Die Gemeinde Altach ist seit Jahren Teil des e5-Programms für energieeffiziente Gemeinden und setzt regelmäßig Maßnahmen zur Förderung von Umwelt- und Klimaschutz. Die Gipfele-Aktion war dabei ein besonders niederschwelliger Beitrag, der bei den Passanten gut ankam.

GEMEINDE

UMWELT IM BLICK – MIT DEM RAD AN ALTACHS GRENZEN

Arno Halbeisen, Obmann des **Umweltausschusses**, hat am vergangenen Samstag zu einem informativen und zugleich unterhaltsamen Radausflug für die politischen Vertreterinnen und Vertreter unserer Gemeinde eingeladen. Gemeinsam erkundete die Gruppe Altachs Grenzen zu Götzis, Mäder, Hohenems sowie den Schweizer Nachbargemeinden, radelte die gesamten Gemeindegrenzen ab und legte dabei über 15 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. An mehreren Stationen sprachen die Teilnehmer vor Ort

über umweltbezogene Themen – vom Naturraum über Gewässer bis zu Klima und sanfte Mobilität. Als Rad-Guide stand Max Müller, langjähriger Mitarbeiter der Gemeinde Altach, welcher die Örtlichkeiten wie seine Westentasche kennt, zur Verfügung. Viele nutzten dabei die Gelegenheit, die Gemeinde Altach aus einer neuen Perspektive zu erleben. Nochmals herzlichen Dank an Max Müller für die fachkundige Führung und an alle Teilnehmenden für die engagierten und tollen Diskussionen!



SCHWAMMSTADT-SYMPOSIUM: KLIMAANGEPASSTE INFRASTRUKTUR IM FOKUS

Vertreter der Gemeinde Altsch informierten sich kürzlich in der Gemeinde Klaus über ein innovatives Konzept zur Klimaanpassung.



Am 19. September 2025 fand ein Schwammstadt-Symposium bei der ÖBB-Haltestelle in Klaus statt. Mit dabei waren auch politische Vertreter aus dem Planungs- sowie dem Umweltausschuss der Gemeinde Altsch.

Vorgelegt wurde dabei das innovative Schwammstadt-Konzept, das Städte und Gemeinden klimaresilienter macht, indem Wasser gespeichert, Überflutungen reduziert und Stadtbäume nachhaltig unterstützt werden.

Seitens der Gemeinde Altsch war Jürgen Schmid (Bauamt) vor Ort. Das Pilotprojekt an der Haltestelle Klaus gilt als Vorzeigeprojekt für klimaangepasste Infrastruktur. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Experten sowie an die Gartenbaufirma Alex in Klaus, die im Anschluss für das leibliche Wohl sorgte.



EISERNE HOCHZEIT

Am 17. September 1960 gaben sich Gertrud und Rudi Roth, wohnhaft in der Traubengasse 7, das Jawort und können somit auf 65 gemeinsame Ehejahre zurückblicken.

Zu diesem schönen Anlass der eisernen Hochzeit stellte sich auch gerne Bürgermeister Markus Giesinger als Gratulant beim Jubelpaar ein. Er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Altsch, verbunden mit dem Wunsch auf weitere glückliche Jahre.



Das Jubelpaar Gertrud und Rudi Roth mit Bürgermeister Markus Giesinger

© Antex



**ALTACHER
KULTUR
REISENDE**


GEMEINDE ALTACH

Führung mit Elke Perle und Harald Walser Stickerei in Altsch – Eine Wirtschafts- geschichte, die das Dorf prägte

Treffpunkt Kirchplatz Altsch: Sa 4. Okt., 10-12:00 Uhr

Schlendert man durch Altsch, fällt ein Typ Gebäude auf. Meist an ein Einfamilienhaus angebaut, ist ein langgezogener einstöckiger Anbau mit Giebel-
dach zu sehen, große Fenster an der Fassade, scheinbar einheitlich lang – eine nüchterne,

zweckmäßige Architektur. Heute sind diese Gebäude oft leerstehend, manchmal neu in Verwendung und zeugen von einer interessanten Geschichte der Erwerbstätigkeit.

Die Teilnahme ist kostenlos – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Altacher Kulturreisende ist eine Initiative des Kulturausschusses Altsch.

ELTERNLOTSEN FÜR DIE SCHULWEGPOLIZEI GESUCHT

In der Gemeinde Altsch sind täglich rund 300 Kinder auf dem Weg zur und von der Volksschule unterwegs. Angesichts des stetig steigenden Verkehrs wird es immer wichtiger, den Schulweg sicher zu gestalten. Für die Dienste am Montag und Mittwoch werden dringend freiwillige Elternlotsen für die Schulwegpolizei gesucht!

Der zeitliche Aufwand beträgt etwa 30 Minuten pro Woche – entweder am Morgen oder am Mittag. Besonders für den Mittagsdienst (ca. 11.35 bis 12.00 Uhr) werden Elternlotsen benötigt. Je mehr Freiwillige sich melden, desto geringer ist der Einsatz für den Einzelnen, da die Dienste auch aufgeteilt werden können. Die Schulwegpolizisten erhalten eine professionelle Einschulung und werden

von den Beamten der Polizei unterstützt. Um die „Schulwegpolizei“ in der Gemeinde weiterhin zu gewährleisten und die notwendige Sicherheit zu bieten, wird

jede Hilfe gebraucht. Nähere Informationen für Interessierte gibt es bei Margrit Hämmerle unter T 05576/73547-371 (Bürozeiten: 08.00 bis 10.00 Uhr).



Du suchst einen zukunftsorientierten Lehrberuf?

Die Region amKumma mit den Gemeinden Altsch, Götzis, Koblach und Mäder sucht im Zuge der Verstärkung des Gemeindeverbandes IT amKumma eine/n

Lehrling Informationstechnologie – Schwerpunkt Systemtechnik (m/w/d)

Lehrbeginn: 1. September 2026

Ausbildungsort: Altsch (Einsätze auch in Götzis, Koblach und Mäder)

Lehrzeit: 4 Jahre

Über uns

Der Gemeindeverband IT amKumma unterstützt die Gemeinden Altsch, Götzis, Koblach und Mäder bei IT-Lösungen und technischen Herausforderungen. Gemeinsam mit einem engagierten Team stellst Du sicher, dass moderne IT-Infrastrukturen zuverlässig funktionieren – und trägst dazu bei, die digitale Verwaltung von morgen mitzugestalten.

Das bringst Du mit

- Begeisterung für Technik und handwerkliches Geschick
- Spaß am Umgang mit Computern und neuen Technologien
- Freude an der Teamarbeit und am Kontakt mit Anwenderinnen und Anwendern
- Wichtig ist uns vor allem Deine Motivation für den Lehrberuf

Deine Aufgaben

- Du lernst die Technik bei der IT amKumma kennen und sorgst dafür, dass alle Geräte, Systeme und Anwendungen zuverlässig funktionieren
- Du unterstützt Deine Kolleginnen und Kollegen bei Fragen zu Hard- und Software
- Du bringst Dich bei technischen Problemen ein und hilfst mit, Arbeitsabläufe zu verbessern

Unser Angebot

- Abwechslungsreiche, praxisnahe Ausbildung
- Hilfsbereites Team mit wertschätzender Kultur
- Eine Ausbildung mit Weiterbildungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektive
- Die Lehrlingsentschädigung richtet sich nach dem IT-Kollektivvertrag

Deine Bewerbungsunterlagen schickst Du bitte bis spätestens Montag, den 27. Oktober 2025 an Herrn Mag. (FH) Michael Märk, michael.maerk@altsch.at



SPANNENDE EXKURSION INS GEMEINDEAMT

Zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Cathrin Fend machten sich kürzlich die neugierigen Schüler der 4c-Klasse der Volksschule Altach auf den Weg ins Gemeindeamt, um hinter die Kulissen der örtlichen Verwaltung zu blicken. Bürgermeister Markus Giesinger persönlich empfing die jungen Besucher herzlich und begleitete sie auf einer interessanten Entdeckungstour durch die verschiedenen Abteilungen im Haus. Mit Begeisterung und vielen Fragen erkundeten die Kinder die Finanzabteilung, das Bauamt und das Bürgerservice. Der Besuch im Gemeindeamt war für die Schüler nicht nur eine interessante Abwechslung vom Schulalltag, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, mehr über die Aufgaben und Abläufe in ihrer Heimatgemeinde zu erfahren.



NEUES TRIKOT FÜR DAS FUSSBALLTEAM

Das Schuljahr hat begonnen und somit auch die Vorbereitung für die kommende Schülerliga-Saison. Die Kicker der Mittelschule Altach durften sich gleich zum Auftakt doppelt freuen. Neben dem Saisonauftakt auf dem

grünen Rasen hat die Sparkasse dem Team ein cooles neues Trikot gesponsert. Die Mittelschule Altach bedankt sich recht herzlich bei der Sparkasse. Jetzt kann's losgehen!



LERNFREU-N-DE – DIE OFFENE LERN-UNTERSTÜTZUNG DER VOLKSSCHULE ALTACH

Für dieses Angebot werden motivierte Menschen, die sich engagieren und etwa acht Stunden pro Monat aufbringen wollen, um Kinder beim Lesen, Lernen & Üben zu unterstützen, gesucht.

Am Mittwochnachmittag sind Lernpaten vor Ort in der Schule und nach erfolgter Anmeldung können sich Schüler ab der 2. Klasse Hilfe und Tipps in Kleingruppen holen. Interessierte müssen keine pädagogische Vorbildung haben, denn diese Begleitung darf nicht als Nachhilfeersatz oder gar als therapeutische Förderung verstanden werden. Vielmehr ist hier Platz, gemeinsam Freude am Lernen zu entdecken und Lernfreundschaften zu schließen.

Sie möchten mehr dazu erfahren und/oder sich an diesem Vorhaben beteiligen? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Conny Hotz unter 0699 10501963.



OBST- UND GARTENBAUVEREIN LÄDT ZUM KRUT-IHOBLA

Am Samstag, den 4. Oktober ist es wieder so weit. Ab 9.00 Uhr ist an diesem Tag im OGV-Vereinschöpfle im Bofel wieder alles hergerichtet was zum einhobeln von Krut & Räba (Kraut & Rüben) benötigt wird. Lediglich der eigene Gärtopf (auch Krutständigele genannt) ist mitzubringen.

Frisch geerntete, knackige Krautköpfe und weiße, saftige runde Räben warten darauf mit dem großen, messerscharfen Krauthobel fein geschnitten und gut gewürzt in den schweren, meist braunen Gärtöpfen zu verschwinden.

Die klassischen Gewürze bestehen aus Salz, Kümmel, Lorbeerblätter, Wacholderbeeren und bestimmen später den unverwechselbaren Geschmack. „Wer den Genuss von Weinsauerkraut liebt, der gibt noch eine Flasche guten, trockenen Riesling mit dazu“, empfiehlt Vizeobmann Martin Aberer.

Die anschließend einsetzende Milchsäuregärung verwandelt das Kraut in eine richtige Vitaminbombe, also eine äußerst gesunde Beilage für eine deftige Wintermahlzeit, die der Körper braucht.

Neueinsteigern wird gerne die einfache Handhabung und der richtige Umgang mit Kraut und Hobel gezeigt. „Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich, jeder ist willkommen, die ganze Familie ist mit dabei und gern gesehen“, meinen die OGV-Verantwortlichen. Mitzubringen ist lediglich ein „Krutständigele“, also ein typischer, meist brauner Gärtopf, denn Kraut und die Räben, Hobel und die richtigen Gewürze werden beigelegt.

Sechs Einhobelplätze wurden eingerichtet damit keine langen Wartezeiten entstehen. Die Vereinsküche bietet zu Mittag: Hauswurst mit Sauerkraut und Brot. Mehr Informationen unter: www.ogv-altach.at.



ALTIGER GENUSSMARKT

Jeden Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr



**DIESE
WOCHEN**

Copain French Bakery.

Von **Croissant** bis **Baguette** - 100% Handwerk nach französischer Tradition

FUNDAMT

Gefunden:

1 Schlüssel (eventuell für Moped, mit Anhänger Aufschrift: BMW); Scooter (X Fact); Schlüsselbund (mit 2 Fahrradschlüsseln).

Vermisste Gegenstände sind direkt über den QR-Code, oder unter www.fundamt.gv.at abrufbar!



KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Freitag, 26. September

18.30 Uhr Messfeier in der Lourdeskapelle mit Krankensalbung

Samstag, 27. September

11.30 Uhr Tauffeier
18.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 28. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Am 6,1a.4-7
Lesung 2: 1 Tim 6,11-16
Evangelium: Lk 16,19-31
10.15 Uhr Messfeier
Pfarrcafé
17 – 18.30 Uhr Firmanmeldegespräch in der Pfarre Götzis
19 – 20.30 Uhr Firmanmeldegespräch in der Pfarre Altach

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Kirchenchor Altach

- Zum Gedenken an Herrn Karl Schnetzer von der Trauerfamilie Schnetzer € 100,-.

Krankenpflegeverein Altach

- Zum Gedenken an Karl Schnetzer von Familie Bachstein € 200,-.

Pfarre Altach

- Zum Gedenken an Herrn Karl Schnetzer von Familie Bachstein € 100,-.

Schulheim Mäder

- Zum ehrenden Gedenken an Herrn Karl Schnetzer von der Trauerfamilie Schnetzer, Mühlbachstraße 8, 6844 Altach, € 100,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Montag, 29. September

PGR-Sitzung

Tagesordnung:

- Besinnung: Christof Müller
- Pfarrverband: Was hat sich getan?
- Familienfreundliche Pfarre: Ideen
- Wort-Gottes-Feier-Lehrgang: Interessentensuche
- Ausblick auf die PGR-Wahl 2027
- Mögliche Rom-Fahrt im Herbst 2026
- Berichte und Termine: Aktion Fensterbilder, Patrozinium, Adventmarkt etc.
- Allfälliges
- Ich habe gehört

Dienstag, 30. September

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 1. Oktober

9 Uhr Messfeier
anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Pfr. Rainer Büchel, T 0676 832408134

Öffnungszeiten des Pfarrbüro Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 11 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:
www.pfarre-altach.at



Folgen Sie uns auf Instagram.

95

PERSONEN arbeiten in diesem Schuljahr im Bereich der Elementarpädagogik und Schülerbetreuung: 88 pädagogische Fach- und Assistenzkräfte sowie sieben Mitarbeitende im Bereich der Reinigung.

#altachFAKT

VEREINSANZEIGER

Altach50plus

Mittwoch, 1. Oktober, 14 – 18 Uhr: VN-Opening im neuen Bussiness Club des SCR Altach, ein gemütlicher Nachmittag mit guter Musik, feinem Essen und Zeit für geselliges Beisammensein. Wir wollen als Verein Altach50plus bei dieser Veranstaltung als möglichst große Gruppe dabei sein. Deshalb Anmeldung bis Freitag, 26. Sept. bei Gottfried Brändle, T 0664 3424362 oder per Webling-App bzw. über die Homepage www.altach50plus.at. Für € 49,- als Eintritt gibt es feines Essen und Getränke von Mo-Catering, unterhaltsame Musik von „Der Muntermacher“ sowie Zeit für geselliges Beisammensein in den grandiosen neuen Räumlichkeiten unseres Fußballvereins. Als Zuckerl erhält jeder Besucher eine Eintrittskarte für ein Heimspiel der 1. Mannschaft – wer selbst kein Fußballfan ist, hat sicher Kinder, Enkel oder Freunde, die sich freuen.

Kneipp Aktiv-Club Altach

Der Kneipp Aktiv-Club Altach lädt zur traditionellen Herbstwanderung nach Meschach mit Kässpätzlepartie im Gasthaus Berghof ein. Samstag, 11. Oktober 2025, um 12 Uhr. Die Wandergruppe trifft sich um 10.29 Uhr am Parkplatz Oberer Berg Götzis. Es besteht die Möglichkeit mit dem Bus 186 ab Altach Kirche um 9.53 Uhr nach Götzis Bahnhof zu fahren, umsteigen auf den Bus 301 nach Meschach bis Parkplatz Oberer Berg. Die Gemütlicheren nehmen den Bus 186 eine Stunde später um 10.53 Uhr ab Kirche Altach nach Götzis Bahnhof und

weiter mit dem Bus zum Gasthaus Berghof. Der Meschachbus fährt stündlich wieder zurück. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Bitte um Anmeldung bei Elisabeth Biedermann, T 0650 3037640 bis spätestens Montag, 6. Oktober 2025.

Krankenpflegeverein Altach

Möchten Sie Mitglied unseres Vereins werden? Wenn Sie keine Unterstützung und Hilfe benötigen, ist Ihre Mitgliedschaft ein Solidarbeitrag für Menschen in Altach, die zuhause betreut und gepflegt werden. Sie können den Jahresmitgliedsbeitrag bei den örtlichen Bankinstituten einzahlen. Unsere Kontaktadresse: KPV Altach, Schweizerstrasse 8, Altach. Dort finden Sie unsere Einsatzleitung, das Büro und die Behandlungsräume. E-Mail: krankenpflegeverein@altach.at.

Obst- und Gartenbauverein

Samstag, 4. Oktober 2025 ab 9 Uhr "Krut & Räba ihobla". Eigenen Gärtopf (Krutstädele) mitbringen. Neue Gärtöpfe können erworben werden so lange Vorrat. Kraut, Gewürze, Hobel werden beigelegt. Keine Mitgliedschaft erforderlich. Mittagstisch: Hauswurst mit Sauerkraut und Brot. Mittwoch, 8. Oktober 2025, 18.30 Uhr Apfelverkostung (auch Birnen und Trauben) im Vereinsschöpfle mit Helmut Carbonare. Eintritt frei. Auch Nichtmitglieder gern gesehen.

Pensionistenverband OG-Altach

Am Donnerstag, den 9. Oktober 2025 um 15 Uhr findet unser nächster gemeinsamer Hock statt. Als Gasthaus haben wir wieder den „Hirschen“ für uns reservieren können. Wir sehen einem interessanten Meinungs- und Erfahrungsaustausch in gemütlicher Atmosphäre gerne entgegen. Bei dieser Gelegenheit gibt es auch aktuelle Informationen zu unserem Herbstausflug ins schöne Südtirol. Euer Vorstandsteam der OG-Altach

Pfarre Altach

Am Sonntag, den 5. Oktober um 10.15 Uhr lädt die Pfarre Altach herzlich zum Erntedankgottesdienst mit Kinderfahrzeugsegnung in die Pfarrkirche ein. Kinder dürfen ihre liebevoll geschmückten Erntedankkörbchen sowie Fahrräder, Roller, Bobbyscars und Dreiräder mitbringen – diese werden im Rahmen des Gottesdienstes gesegnet. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Gospelchor. Im Anschluss laden die Ministranten und der Obst- und Gartenbauverein zum gemütlichen Pfarrcafé ein.

SCR Altach

Spiele im Stadion Schnabelholz: Freitag: 18 Uhr U14 Mädchen – BW Feldkirch; Samstag: 10 Uhr U9 Turnier, 12.15 Uhr U10 A, B und C – SC Göfis, 13.30 Uhr U12 B – FC Schlins, 15 Uhr 1b – FC Lustenau, 17.15 Uhr FT Männer – FC Schruns 1b; Sonntag: 10 Uhr U13 B – FC Hard, 12 Uhr U13 A – FC Hard, 14 Uhr U14 – BW Feldkirch, 16 Uhr U16 – SW Bregenz;



www.altach.at

Neuigkeiten, Veranstaltungen und Interessantes aus der Region.
#6844 #altach #lieblingsgemeinde